

bier

25.07.2014

Charme-Offensive der Schweizer Klein- und Mittelbrauereien



Zehn Schweizer Bierbrauer, die auf ihre Schweizer Bieroriginalen anstossen. (Bild: zvg)

Vermeehrt wird Billig-Bier aus dem Ausland in die Schweiz importiert. Mit einer Charme-Offensive setzte sich am vergangenen Donnerstag die IG unabhängiger Klein- und Mittelbrauereien in Bern für ihre Schweizer Originalbiere ein.

Im vergangenen Jahr genossen die Eidgenossen laut Bierstatistik 4,59 Mio. Hektoliter Bier. Das macht pro Person 56,2 Liter. Davon wurden 26,7 Prozent des Gesamtverbrauchs durch importierte Biere abgedeckt, Tendenz steigend. Gleichzeitig sanken die Schweizer Bier-Exporte um 33 Prozent auf 53,1 Hektoliter.

Bier identifiziert mit Heimat

Weil Bern das politische Zentrum ist und so die Bevölkerung aufgerüttelt werden kann, führte die Interessengemeinschaft unabhängiger Schweizer Klein- und Mittelbrauereien am vergangenen Donnerstag zusammen mit zehn Brauereien ein «charmant-bieriges» Treffen durch.

Mit ihrer Aktion will die IG den lokalen Bieren den ihnen zustehenden Platz in der einheimischen Sortenvielfalt sichern und so die Bierlandschaft der Schweiz bereichern. «Nicht nur kritische Konsumenten wollen heute wissen, woher die Produkte stammen. Da werden Erzeugnisse aus den Regionen eindeutig favorisiert. Bier ist auch Heimat und muss identifizierbar sein», stellt Alois Gmür, Nationalrat (CVP/SZ) und Präsident der IG fest.

Eine Stunde Freibier

Am traditionellen Treffen der Bieroriginalen in Bern wurden denn auch die 26 IG-Mitglieder für die Qualität ihrer regionalen hochstehenden Biere mit dem «Qualitäts-Siegel des Brau-Ring» ausgezeichnet. «Eine wertvolle Bestätigung, dass unsere regionalen Schweizer Original-Bier-Spezialitäten die höchsten Ansprüche an Qualität und Genuss in jeder Hinsicht erfüllen», so Alois Gmür.

Brauereien mit dem Qualitätssiegel wollen auch Besonderes bieten: Am Freitag, 8. August werden die IG-Brauereien, mit einer Stunde Freibier in ihren Regionen, die ausgezeichneten Schweizer-Original-Biere in ihrer Vielfalt gratis ausschenken. (htr/npa)

mehr in «leute»:

[Andy Walch zum Barchef des Jahres gekürt](#)

[Neuer Marketing-Leiter bei Gstaad Saanenland Tourismus](#)

[Neues Gastgeberpaar im «Swiss-Chalet» in Merlischachen](#)

[Neuer Direktor im Esplanade Hotel in Locarno](#)

[Neuer General Manager im Swisshotel Dresden Am Schloss](#)

[» mehr](#)

Gefällt mir  0



Kommentar hinzufügen ...

Kommentieren via ...

Soziales Plug-in von Facebook

werbung



[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [RSS](#) | [hotelleriesuisse](#) | [Milestone](#) | [Realisation CMS](#)